

AUMA, Littenstraße 9, 10179 Berlin

CDU Deutschland
Herr Generalsekretär
Carsten Linnemann MdB
Klingelhöferstr. 8
10785 Berlin

Philip Harting
Vorsitzender
Telefon +49 30 24000-110
Mobil +49 173 8921323
p.harting@auma.de
23.03.2026

Einladung zum MesseTreff 2027 als Keynote-Speaker und Auslandsmesseprogramm 2027

Sehr geehrter Herr Generalsekretär,

Lieber Herr Linnemann,
als Verband der deutschen Messewirtschaft (AUMA) begehen wir am **Dienstag, 9. Juni 2026**, unsere Jahrestagung mit einer Abendveranstaltung, den AUMA MesseTreff. Dieser findet im Sage Beach Berlin, Köpenicker Straße 20, statt

Hierzu möchte ich Sie herzlich als Keynote-Speaker einladen.

Der AUMA MesseTreff ist unser jährliches Netzwerktreffen mit ca. 350 Teilnehmenden: ein geschätztes Netzwerktreffen von Persönlichkeiten der Messewirtschaft mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und der Landesparlamente, Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien sowie der Medien.

Gerade für den deutschen Mittelstand ist der weltweit führende Messestandort Deutschland von zentraler Bedeutung: 87 Prozent der Aussteller in Deutschland sind mittelständische Unternehmen. In keiner anderen Branche werden Exportförderung, Innovationspräsentation und internationale Vernetzung so wirkungsvoll miteinander verbunden wie auf unseren Messen. Zwei Drittel aller Weltleitmessen finden hierzulande statt. Zu den Teilnehmenden zählen daher auch zahlreiche Vertreter familiengeführter Unternehmen aus dem deutschen Mittelstand und deren Beschäftigte.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie meiner Einladung folgen könnten. Wir sind sehr daran interessiert, Ihre Perspektive auf die aktuellen (wirtschafts)politischen Entwicklungen in Deutschland zu hören und wie wir uns als Land in der Welt (neu) positionieren.

Für Ihre Keynote (ca. 10 – 15min) ist ein flexibles Zeitfenster zwischen 17.30 und 19.00 Uhr möglich.

Im vergangenen Jahr hat die Keynote Gitta Connemann als Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung gehalten.

1/2

Zugleich möchte ich Ihnen meinen Schreiben an Frau Bundesministerin Reiche sowie die Antwort des BMWF zu den aktuellen Kürzungen in der Außenwirtschaftsförderung übermitteln.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich dieser Sache annehmen könnten.

Der Koalitionsvertrag sieht ausdrückliche eine – auch finanzielle – Stärkung der Außenwirtschaftsförderung vor. Ein richtiges Signal in diesen Zeiten, das auch der Bundeskanzler bei seinen Reisen unterstreicht.

Das BMWF hat nun bereits vor dem offiziellen Haushaltsaufstellungsverfahren den Etat für eines der erfolgreichsten Außenwirtschaftsförderinstrumente, das Auslandsmesseprogramm, gekürzt! Es ist auch nicht bereit diese Kürzungen zurückzunehmen. Ein völlig falsches Signal in diesen Zeiten.

Die Auswirkungen werden in diesen Tagen schon jetzt die mittelständischen Unternehmen spüren, da weniger Messeauftritt für 2027 geplant werden und damit ausgeschrieben werden können.

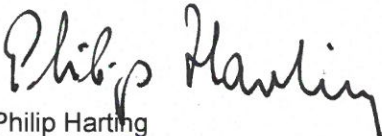
Eine völlig andere Richtung schlagen unsere europäischen Wettbewerber ein. Spanien, Italien, Frankreich, aber auch Länder wie Südkorea und Brasilien erhöhen die Etats ihrer Außenwirtschaftsförderung. Und wir in Deutschland kürzen. Anstatt einen Etat, der seit fast zehn Jahren auf gleichem Niveau verharrt, zu kürzen, müsste dieser signifikant steigen, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Gern erläutere ich Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch, was die konkreten negativen Auswirkungen für deutsche Unternehmen sind, die diese Entscheidung nach sich zieht. Dies auch gern verbunden mit einem Besuch auf der diesjährigen Hannover Messe und unseres Unternehmensstandes vom 20. bis 24. April in Hannover.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen aus Espelkamp

Verband der deutschen Messewirtschaft


Philip Harting